

Pos.	Sicherheitstechnische Einrichtungen nach DIN EN 12828	Ausführung/Einbau
1	Sicherheitsventil 3 bar / zulässig bis 4,5/6 bar Größe:	nach TRD 721 bauseits am höchsten Punkt des Wärmeerzeugers oder in unmittelbarer Nähe an der Vorlaufleitung anzuordnen > 50 bis 100 kW = DN 20 > 100 bis 200 kW = DN 25 > 200 bis 350 kW = DN 32 Jedes Sicherheitsventil muss senkrecht eingebaut sein, eine eigene steigend verlaufende Zuleitung mit max 1 m Länge und eine eigene Ausblaseleitung haben
1a	Sicherheitsleitung	die Leitung darf nicht absperrbar sein und keine Schmutzfänger, Formstücke und dergleichen enthalten
2	Manometer	mit Druckprüfstutzen bauseits
3	Max -Druckbegrenzer Min -Druckbegrenzer	– je Wärmeerzeuger bei QN > 300 kW – bei Dachheizzentralen als Wassermangelsicherung
4	Thermometer	im Kesselvor- und rücklauf
5	Membran-Druckausdehnungsgefäß	bauseits an der Ausdehnungsleitung
5a	Absperreinrichtung	Absperrramatur gegen unbeabsichtigtes Schließen gesichert (z B Kappenventil)
6	Schmutzfänger	bauseits immer im Kesselrücklauf vorzusehen
7	Luftabscheider (z B Spirovent)	Einbau im Kesselvorlauf empfohlen
-	Wassermangelsicherung	Kessel tiefstehend: Bei QN < 300 kW nicht erforderlich, da STB als Wassermangelsicherung geprüft Kessel in Dachheizzentralen: Wassermangelsicherung oder min Druckbegrenzer erforderlich